



10. Dezember 2010

www.bludesch.at

z'Bludesch

LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN IN DEN KINDERGÄRTEN



WEIHNACHT AUF FALKENHORST AM SA. 18. DEZEMBER 2010

- 15 Uhr** Eröffnung durch das Bläserensemble der Militärmusik Vorarlberg, Verpflegungsstände und Schönes für Weihnachten aus früheren Jahrzehnten
16 Uhr Erika Kronabitter & Konrad Böinig Lieder und Geschichten zur Weihnacht für Kinder
17 Uhr Musikalische Überraschungsgäste

Alle Mitwirkenden stellen ihre Arbeit ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache. Die Erlöse der Weihnacht auf Falkenhorst kommen den Kinderprojekten für gefährdete Vorarlberger Kinder zugute.



Liebe Bludescherinnen,
liebe Bludescher

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Jahresende 2010. Deshalb gilt es schon jetzt die Weichen für das kommende Jahr zu stellen. In der vergangenen Gemeindevertretungssitzung wurden wesentliche Grundsatzbeschlüsse gefasst, unter anderem auch für Hochwasserschutz und Bildung. Nach langwierigen Verhandlungen mit den Grundeigentümern können wir 2011 endlich mit der Hochwassersicherung Karfuns II beginnen. Einmal mehr hat sich im Zuge der Verhandlungen gezeigt, wie sehr das Miteinander für ein gemeinsames Ziel entscheidend ist. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gegenseitige Rücksichtnahme und schlussendlich auch bei den Grundeigentümern für deren Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen der Hochwassersicherung.

Mit dem Beschluss, die längst fällige Schulhaussanierung der Mittelschule in Thüringen mit zu finanzieren, hat die Gemeindevertretung ein klares Bekenntnis zum Schulstandort und zur Bildungsförderung der Jugend in der Gemeinde und der Region gegeben.

Unsere Kindergartenleiterin in Gais, Karin Perktold, hat erfolgreich die einjährige Leiterinnenschulung mit Personalmanagement absolviert. Sutterlüty in Gais mit Irmtraud Tratter als Filialeiterin wurde als Lehrbetrieb ausgezeichnet. Beiden Damen auch von meiner Seite aus herzlichste Gratulation und Dank für den Einsatz rund um die Jugendarbeit und Ausbildung in der Gemeinde.

Michael Tinkhauser

Wenn ein Stern vom Himmel fällt,
flammt er auf Erden
als Kerzenlicht wieder auf,
das zuweilen ganz leise knistert,
geheimnisvoll im Windhauch flackert...

Und wenn es erlischt,
geht irgendwo ein Wunsch
in Erfüllung.

Mit vielen Wünschen, die in Erfüllung gehen
sollen, wünschen der Vorstand und das gesa-
mte Team vom
Kinderclub Hotzenplotz
allen ein friedliches Weihnachtsfest und alles
erdenklich Gute für das Jahr 2011.



KOSTENLOSE NACHHILFE IN MATHEMATIK

Herr Thomas Prinz möchte gerne in unserer Ge-
meinde einen Beitrag zur Jugendarbeit leisten
und bietet deshalb, für Jugendliche welche die
Mittelschule oder höhere Schulen besuchen, kos-
tenlos Nachhilfe in Mathematik an. Da es sich um
ein soziales Projekt handelt, können Anfragen nur
über die Gemeinde abgewickelt werden.
Bei Interesse melden Sie sich im Gemeindeamt,
bei Doris Hammerer Tel. 05550/2218/16.

Die nächste
Gemeindevertretungssitzung
findet am Di. 14. Dez. 2010 um 20 Uhr im
Krone-Bistro statt.

GEMEINDEAMT

Am 24.12. (Weihnachten) und
am 31.12. (Silvester) bleibt das Gemeindeamt
geschlossen.

BAUHOFF

Am 24.12. (Weihnachten) und 31.12. (Silvester)
bleibt der Bauhof geschlossen.
Am Dienstag, den 28.12.2010 und Dienstag, den
04.01.2011 hat der Bauhof von 13.00 – 18.00 Uhr
geöffnet.

Das Pflagesteam im Sozialsprengel Blumenegg
sucht baldmöglichst Verstärkung durch eine
dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
mit 50 % Anstellung.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Sozialsprengel Blumenegg
z.Hd. Mag. Karl Beiter
Kirchgasse 26
6712 Thüringen
Tel. 05550/2374



140 Adventkränze und Gestecke hat
die Bludescher Frauenrunde unter Lot-
te Getsch in diesem Jahr gewunden,
im Nu verkauft und damit wieder in vie-
le Haushalte das Adventlicht gebracht.
Der Reinerlös fließt - traditionell auch
in diesem Jahr - sozialen Zwecken zu.
Auch der in diesem Jahr eingerichtete
Bludescher Sozialtopf bekommt einen
Teil ab. "Vergelt's Gott" allen, die sich
hier Jahr für Jahr engagieren.

ACHTUNG HUNDEBESITZER

Seit 01. Jänner 2010 müssen alle Hunde in Österreich mit einem Chip versehen sein, und in einer österreichweiten Datenbank (Heimtierdatenbank) registriert werden. Die Registrierung ist durch Ihren Tierarzt, der den Hund mit dem Chip versieht, vorzunehmen.

Zusätzlich weisen wir alle Hundebesitzer darauf hin, ihre Hunde, in der Gemeinde anzumelden. Die Hundesteuer beträgt € 40 pro Jahr.

Bei Nichteinhaltung kann die zuständige Bezirkshauptmannschaft eine Verwaltungsstrafe verhängen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch heuer wieder die Möglichkeit für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen, eine finanzielle Hilfe zu erhalten. Der Heizkostenzuschuss kann noch bis Freitag, den 11.02.2011, bei uns im Gemeindeamt beantragt werden.



AUS ANDERER PERSPEKTIVE BETRACHTET

Die Blumenegggemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen luden ihre Jungbürger zu einer gemeinsamen Feier ein. 300 Jugendliche der Jahrgänge 1990 bis 1992 waren geladen, 100 sind der Einladung schlussendlich gefolgt. Trotz verlockendem Hubschrauberflug über die Blumeneggregion, Gelegenheit zum Test von Vlotte-Elektrofahrzeugen, Party mit Buffet im Nenzinger Jugendtreff Join und keinerlei politischen Sonntagsreden scheint die Attraktivität einer Jungbürgerfeier nicht mehr besonders groß zu sein. Der Bludescher Vizebürgermeister Otmar Meyer, der den erkrankten Bürgermeister für Bludesch vertrat, brachte es auf den Punkt: „Wir haben uns über jeden einzelnen Jungbürger, der gekommen ist gefreut. Das Desinteresse der 200 unentschuldig Ferngebliebenen macht uns nachdenklich. Staatsbürgerpflicht ist ein Fundament jeder freien Demokratie“. Als solches sprach der erfahrene Lehrlingsausbildungsleiter bei Liebherr den anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern auch Mut zu, sich gesellschaftspolitisch einzubringen

und die Erwartungshaltung an die öffentliche Hand am eigenen Engagement und der Gesellschaftsintegration zu messen. Die Aktivitäten zur Jungbürgerfeier waren symbolträchtig. „Der Rundflug stand synonym für eine andere Sichtweise und Perspektive, der Vlotte -Test für nachhaltige Zukunftstechnologie und der Besuch im Join für die gesellschaftliche Mitverantwortung eines jeden Staatsbürgers“, sind sich die politischen Mandatäre über die Nachhaltigkeit des außerhalb der üblichen Normen organisierten Jungbürgertreffs einig.





IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Die Regionalentwicklung im Walgau erlebt bereits ihren zweiten Herbst, der auf drei Jahre angelegte Regionalentwicklungs-Prozess endet im Dezember 2011. Deshalb verändert sich unser Schwerpunkt. Bisher standen Workshops und Projekte im Vordergrund.

1 Identität im Walgau

Dazu gehört die Walgaukarte, die als Freizeitkarte viele Schätze im Walgau zeigt. Weiters Workshops zur Regionalwährung Walgauer, Workshops zur bevorstehenden Gründung eines Dachvereins der Museen und Sammlungen sowie erste Vorarbeiten gemeinsam mit der Elementa zum Schwabenkinderjahr 2012. Auch Gespräche in der Landwirtschaft lassen sich diesem Schwerpunkt zuordnen.

2 Kooperation im Walgau

Hierzu gehören Workshops zur Zusammenarbeit im Bereich der Bauverwaltung, die Konzepterstellung zur räumlichen Entwicklung von Bludenz-Bürs-Nüziders, die gemeinsame Diskussion des Landesradroutenkonzepts oder auch die kürzlich verfasste Bürgermeister-Stellungnahme zu den Folgen der Öffnung der zweiten Pfändertunnelröhre 2013.

3 Voneinander lernen im Walgau

Damit sind vor allem Vernetzungstreffen der unterschiedlichsten Gruppen (Kulturvereine, Jugendansprechpartner, Seniorenbeauftragte, Vertreter der Landwirtschaft, Naturschützer und Bibliotheken) gemeint. Speziell die Treffen der Ü600-Runde, also jene Gemeinden und Gemeindeteile, die über 600 m Seehöhe liegen, entwickeln eine erfreuliche Eigendynamik. Und gleich zu Beginn war die Regionalentwicklung mit dem umstrittenen Projekt "Walgaubad" in Nenzing konfrontiert, das nicht zuletzt dank der Argumentensammlung der Regionalentwicklung von den beteiligten Gemeinden relativ unspektakulär entschieden wurde. Das WalgauWiki ist ebenfalls ein Projekt zum Thema „Voneinander lernen“, hier entsteht so etwas wie ein „Walgau-Gedächtnis“ – mittlerweile haben wir bereits 22.000 Zugriffe.

Bis Ende 2011 soll ein regionales Entwicklungskonzept entstehen, das zwei Generationen in die Zukunft schaut. Die Walgauforen im September und Dezember 2010 waren ein derartiger Anlass und ein erster Schritt in die richtige Richtung. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.imwalgau.at, dort können Sie alles über unsere Projekte erfahren! Oder kontaktieren Sie uns unter 05525-62215-151 oder per E-mail an sekretariat@imwalgau.at.

PENSIONISTENVEREIN BLUESCH

Nach individueller Wahrnehmung läuft das Rad der Zeit immer schneller. Wir schauen zurück auf das Jahr 2010. Jede(r) von uns hat in dieser Zeitspanne freudvolle wie bedrückende Erlebnisse erfahren. Die Vorstandschaft unserer Gemeinschaft setzt sich dafür ein, dass unsere Mitglieder bereichernde und humorvolle Stunden erleben dürfen.



Wir planen und organisieren verschiedene Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres durchgeführt werden. Dazu zählen Tagesausflüge, Exkursionen in bedeutende Vorarlberger Betriebe und als Höhepunkt einen mehrtägigen Ausflug.

Im Jahre 2010 war es die Region Salzkammergut und die Stadt Salzburg. Wir haben eine aktive Wandergruppe, begeisterte Jasser sowie Frauen, die stricken, sticken und basteln. Persön-

liche Begegnungen, Besuche bei runden Geburtstagen, Teilnahme bei überregionalen Treffen vertiefen menschliche Beziehungen. Unsere Mitglieder erfahren eine persönliche Bereicherung, wenn sie an unseren Aktivitäten teilnehmen.

Die Vorstandschaft wünscht allen Bludescher(-innen) eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das Jahr 2011.

Kontaktadressen: Oswald Hämmerle, Tel.Nr. 05550/20077// Helene Jussel, Tel.Nr. 05550/2756//

Reinhilde Woschitz, Tel.Nr. 05550/2742



Hartmann Grete zum 85. Geburtstag alles Gute



Ausgezeichneter Lehrbetrieb Sutterlüty

ORTSFEUERWEHR BLUESCH

Das Jahr 2010 war für die OF Bludesch ein arbeitsintensives und mit 35 Einsätzen auch ereignisreiches Jahr. Glücklicherweise wurde unsere Gemeinde jedoch von größeren Katastrophen oder Schadensfällen verschont. Die Leistungsstatistik der 52 aktiven Mitglieder und 10 Feuerwehrjugendmitglieder zeigt erneut, wieviel Einsatz und Engagement in unserer Mannschaft steckt, wurden 2010 doch insgesamt über 7.000 unentgeltliche Einsatz-Arbeits- und Übungsstunden geleistet. Besonders stolz macht mich als Kommandant, immer wieder zu erfahren, dass unsere Arbeit und unser vielseitiger Einsatz in der Öffentlichkeit geschätzt und unterstützt wird.

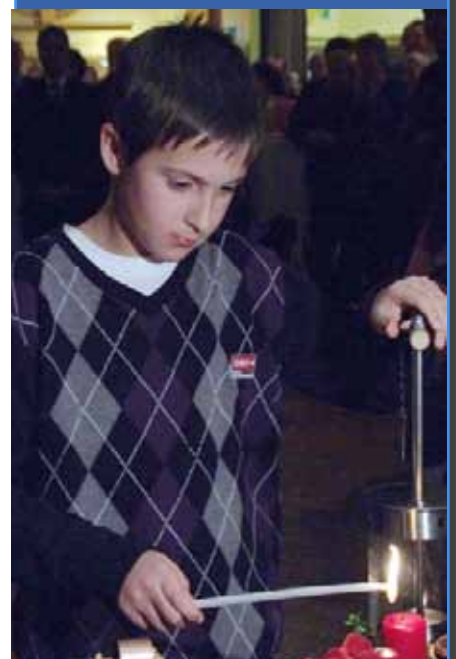
Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei allen Kamerad(inn)en für den selbstlosen Einsatz und das kameradschaftliche Miteinander. Ich wünsche der Bevölkerung von Bludesch-Gais und allen Mitgliedern der OF Bludesch Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2011.

Kommandant Günter Nachbaur



FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM

Am 24.12.2010 wird im Feuerwehrhaus in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr von der Feuerwehrjugend traditionell das Friedenslicht weitergereicht. Natürlich stellen wir das Friedenslicht auch zu, ein Anruf am 24.12 unter der Telefonnummer 05550/3310 genügt.





Der Kirchenchor Bludesch wünscht allen Bewohnern von Bludesch/Gais ein frohes und gesegnetes Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2011. Wir würden uns freuen, wenn Sie die beiden Weihnachtsgottesdienste mit uns feiern.



Den Organisatoren mit Stefan Bleicher, den teilnehmenden Ortsvereinen und den zahlreichen Besuchern unseres Adventmarktes beim Gemeindeamt herzliche Gratulation und ein Dankeschön.

Musikvolksschule Bludesch, Gemeinde Bludesch und Bücherei Bludesch

laden ein zum

Vortrag mit Lesung von

Simone Fürnschuß-Hofer



Herausgeberin und Autorin des im März 2007 erschienenen Buches
„Das Leben ist schön. Besondere Kinder. Besondere Familien.“

Mittwoch, 12. Jänner 2011, 19.30 Uhr im Krone Saal Bludesch

Wussten Sie eigentlich, dass mehr als 95% der diagnostizierten Down-Syndrom-Kinder nie das Licht der Welt erblicken?

Die Autorin geht auf Spurensuche, zu der sie Sie gern mitnehmen möchte. Die gebürtige Lustenauerin ist Mutter zweier Kinder – eins davon mit Down-Syndrom. Sie werden überrascht sein. Simone Fürnschuß-Hofer berichtet von der emotionalen und aus ihrer Sicht durchaus beglückenden Seite, das Leben mit einem „nicht der Norm entsprechenden“ Kind teilen zu dürfen. Sie erzählt aber auch, wie es zu diesem Buch „Das Leben ist schön“ gekommen ist, welche Rolle die Haltung der Gesellschaft spielt und welche Erfahrungen andere betroffene Eltern gemacht haben.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch

Dir. Cilli Egger - Bgm. Michael Tinkhauser - Dr. Margret Müller

Zur Weihnachtszeit die guten Gaben,
möcht ein Jeder gerne haben.
Doch um die Freuden zu erleben,
musst du selber auch was geben.

Die besten Dinge dieser Welt
kosten dich auch fast kein Geld!
Verbreit viel Freude nah und fern,
lächeln möcht ein Jeder gern.

Ein liebes Wort zur rechten Zeit
beendet manchen alten Streit.
Schenk einfach mal etwas Gehör,
dessen Herz voll Leid ist schwer!

Und was wirklich ist ganz wichtig:
Umarme deine Lieben mal so richtig!
Tu es gleich den Weihnachtskerzen:
Strahl Licht und Wärme aus von ganzem
Herzen!

Wenn jeder gab von sich das Allerbeste,
feiern wir das schönste Weihnachtsfeste!
Nun denk doch mal, wie schön das war!
Kann's nicht so sein das ganze Jahr?

In diesem Sinne wünscht der Vorstand und das
Team der Kinderbetreuung „Schnäggahütle“ allen
Familien eine wunderschöne Weihnachtszeit und
einen guten Start ins neue Jahr 2011!

Anja-Susann, Anita, Annabelle, Daniela, Caroline,
Wilma, Vroni, Heidi, Christine & Hannes

Schnäggahütle Bludesch



MIT YOGA DAS NEUE JAHR BEGINNEN?

Yoga ist ein bewährter, Jahrtausende alter,
indischer Weg zur umfassenden Gesunderhaltung,
bewussteren Lebensführung und Selbsterkenntnis
des Menschen und bringt Gegensätze in Einklang.
- Hilfe bei Verspannungen aller Art (Rückenschmerzen)
- Zur Bewältigung von Stress, innerer Unruhe,
Schlafstörungen, besonderen Belastungen aller Art
(Beruf, Beziehungen, Krankheit).
- Eine Möglichkeit, sich selbst besser kennenzulernen,
Ihr Potential mehr zu entfalten und Ihre
Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen

KURSE für

Anfänger und Fortgeschrittene ab Jänner in Gais
Info und Anmeldung: Klaudia, tel. 0650 890 2266,
khillekens@aon.at

ACHTUNG

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden am 11.12.2010, 08.00 Uhr bis 11.12.2010, ca. 16.00 Uhr ca. 120 Soldaten in BRAND/PALÜDBAHN eine Lawineinsatz Übung durchführen. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsraum vorgesehen. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeidirektion erstatten.